

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1807**

33 (17.8.1807)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143074)

Severische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 17 — 33 — August 1807.

Bekanntmachung.

Demnach auf ergangenes Proclam, von mehreren Personen verschiedene Kleidungsstücke und Sachen, welche sie von der alhier inhabirten, Anna Catharina Bartholomäus, besessen, oder in Verwahrhaft gehabt, bey dem Landgerichte eingeliefert sind: so werden nunmehr alle und jede, welche in den letzten Zeiten Diebstähle erlitten, und welche solche Kleidungsstücke und Sachen nicht schon im Landgerichte vorgelegt worden, hiermit obrigkeitlich, bey Verlust ihres etwaigen Anrechts aufgefordert, am 1 Sept. früh 9 Uhr, vor hiesigen Landgerichte zu erscheinen, besagte Kleidungsstücke und Sachen in Augenschein zu nehmen, ihr etwaiges Eigenthum davon zu bescheinigen, oder dem Befinden nach eidlich zu erhärten, und demnach weitere rechtliche Verfügung zu gewärtigen.

Wornach 1c. Sigt. Jever d. 7 August. 1807.

(L. S.) Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

1 Nach eingegangenen Schreiben aus der Krieges- und Damainen Cammer zu Ayrich hat die in Neustadtgödens grassire Krankheit nunmehr gänzlich aufgehört daher aller Handelsverkehr ohne Gefahr wieder hergestellt werden könne; welches hierdurch dem Publico bekannt gemacht wird. Jever d. 15 Aug. 87.

Jeverische Regierung.

2 Zu des Zimmeramtsmeisters Meines Stoffs Bergantung, von einige Frauenkleidungsstücke, Gold, Silber, auch einige Nothhölzer und sonst zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus aufn Donnerstag als den 20 Aug. des Morgens um 10 Uhr in dessen Behausung in Rusterstiel angesetzt worden. Sigt. Jever d. 11 Aug. 1807.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Es soll die erkannte weitere Contributionsanlage am Mittwoch, Donnerstag und Freytag als den 19, 20, und 21 d. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in d. Hr. Cammerer Pratorius Wohnung erhoben werden; und soll wider die Säumigen sofort mit weiterer rechtlichen Hülfe verfahren werden. Wornach 1c. Sigt. Jever d. 14 Aug. 1807. Bürgermeister und Rath hieselbst.

Notifikationen.

1 Dem geehrten Publico zeige ich hiedurch an, daß ich die Uhrmachersgeschäfte, welche ich bisher für meinen Vater besorgt habe, jetzt für meine Rechnung betreibe, und um so viel eifriger mich bemühen werde, das mir bisher gütigst geschenkte Zutrauen durch Güte der Arbeit und Billigkeit der Preise immer mehr zu verdienen. Zugleich mache ich bekannt, daß bey mir immer vorräthig und zu billigen Preisen zu haben sind: goldne und silberne Repetir- Taschenuhren; drey-, zwey- und eingehängte goldne und silberne Taschenuhren von verschiedner Sorte, viele Sorten von semilornen und stählernen Uhrketten, härenen Uhrbändern, vergoldeten, semilornen, stählernen und geschliffenen gläsernen Pettschaften, schildpatnen und perlmuttern auch semilornen, stählernen und ordinären Uhrschlüsseln, feine und ordinäre Uhrgläser und dergleichen.

Auf Tafeluhren, welche vier und zwanzig Stunden gehen, und auf Tafeluhren und Standuhren, welche acht Tage gehen, und die ich mit und ohne Gehäuse zu verschiednen Preisen von vier bis sechzig Pistolen liefern kann, wie auch auf goldne Uhrketten, Pettschaften, Uhrschlüssel und härene Uhrbänder mit goldner Einfassung nach dem neuesten Geschmack nehme ich Bespek

lungen an, und verspreche das Verlangte in vierzehn Tagen zu schaffen.

Feyer. U. A. Bach.

2 Weyl. Graf Poppen jüngste minor. Tochter Krughaus, im Hohentircher Looge stehend, soll von deren Vormünder auf den nächstkommandenden 21 August in des ieszigen Heuermanns, Eibe Behrens, Behausung auf 6 nacheinander May 808. angehende Jahre, öffentlich und an den Meistbietenden, nach den vorhero vorzulesenden resp. vorzulesenden Bedingungen, verheuert werden, weshalb Heuerlustige sich an obbenannten Ort und zur obbestimmten Zeit einfinden wollen.

3 Es wird dem handelnden Publicum bekannt gemacht, daß in der Folge keine Wagens mit Butter beladen mehr dem Lande ausfahren dürfen, ohne von mir mit einem Paß versehen zu seyn, auch muß für die nach Hamburg und Bremen zu Wagen verladene Butter eben so gut Caution gestellt werden, als welche zu Schiff dahin Versandt wird, wiederum falls solche durch das Militair angehalten wird. Die nöthigen Paße bey solcher Versendung ertheile ich denen Eigenthümern auf Hoochfel

Cramer, Commissair.

4 Es werden die Schumacher Meister in der Stadt und im Lande hiemit erinnert, daß die noch am hiesigen Schumacher Amte restirende Schulden, sie mögen Nahmen haben wie sie wollen, in Zeit vier Wochen zu entrichten, ansonst gerichtliche Hülfe gesucht wird.

Feyer d. 7 August 1807. J. H. Ahrens,

Buchführender Aeltermann.

5 Ich habe eine Menge gewaschene Wolle, woraus sich gute Sachen machen lassen, erhalten, und verkaufe 100 Pf. für 25 r Gold, einzeln aber zu 9 sch. J. S. Danzig, Huthmach.

6 Kemmer Eiben Wittwe, Aelte Catharine, will ihr Haus, bey Siebts Haus, mit einem großen Garten und einen Kamp auch Land zu 5 Scheffel Einsaat und eine Sandgrube am kommenden Sonnabend den 22 August des Nachmittags um 5 Uhr in des Eigners Haus öffentlich verkaufen; Die Bedingungen können bey die Eignerin eingesehen werden.

7 Es wird jeder Amtmeister erinnert in Zeit 14 Tagen ihre rückständige Schulden an

das Amt zu entrichten, ansonsten gerichtl. Hülfe gesucht wird. Feyer d. 5 August 1807.

Duben, Schmiedeamts Aeltermann

J. Ehrisk. Brauer, Aeltermann.

8 Ich bin gesonnen, mein nahe an der Waage stehendes Haus, welches gegenwärtig von dem Schutjuden Moses Mendels bewohnt wird entweder zu verkaufen oder zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich am 20 August des Nachmittags 4 Uhr auß Rathhaus beyrn Herrn Lutz einfinden und accordiren. Die Bedingungen zum Verkauf können auch einige Tage vorher bey dem Herrn Advocat Thaden eingesehen werden. Feyer. U. G. W. Vannebacker.

9 Der Herr Cammer Secretair Ehrentraut in Feyer, will administratorie nomine seines Sohnes erster Ehe, als Erben des weyl. Kaufmanns Henrich Conrad Wolff in Wittmund, dessen gesammten Mobiliar Nachlaß an Gold und Silber, allerhand Hausgeräthe, als: Schränke, Tische, Stühle, Risten, Kasten, Uhren, Spiegel, Zinnen, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Zinnzeug, Betten und Bettstellen, sodann einem Waarenlager, bestehend in eisernen Töpfen, Heerdplatten zc.

allerhand messingnem, eisernen und Stahlgewerthe, für fast alle Professionisten in hiesiger Gegend, besonders zum Gebrauch für Tischler, Zimmerleute, Schmiede, Schuster und Weber zc. endlich Eachenille, Indiao und sonstige Farbewaaren, auch Band, Spizen und verschiedene in einer Haushaltung brauchbaren Sachen, am Montage den 24 August und folgenden Tagen, Morgens um 10 Uhr, bey des Erblassers Behausung, öffentlich verkaufen lassen.

Wittmund den 1ten August 1807.

Dufen, Ausmiener.

10 Ich habe allerhand Sorten echte Meeresschaumseiffenköpfe mit und ohne Silber nach der neuesten Mode erhalten und sehe ich für die Echtheit ein. Auch habe ich große göttinger Wasserseiffenköpfe, welche zum billigen Preise offerire, Wolff, Kunstschleier.

11 Unterzeichneter wünscht auf nächsten Michaeli an hiesiger Hauptschule einen Unterlehrer zu engagiren, der außerdem, daß er im Rechnen und Schreiben wohl geübt seyn muß, auch den Kirchengesang mit der Orgel begleiten kann. Wer Lust und Geschicklichkeit zu diesem Engage-

ment hat, der melde sich, doch sobald als möglich, um das Weitere zu erfahren, beym Cantor Wedemeyer zu Sengwarden in der Herrlichkeit Knipphaufen.

12 Hano Eufen Hayen, will als Vormund über weil. Joh. Jürgens nachgelassenen Kinder, seiner Pupillen zugehörendes und auf dem Biarder Groden nahe bey Horummerfiedl belegenes Häuslingshaus nebst Garten, auf 16, als May 1808 anfangende Jahren, am 27 d. M. Nachmittags 5 Uhr in d. Hr. Johann Fried. Taarts Wirthshause, zu Horummerfiedl, öffentlich an den Meistbietenden nach den vorgelegten Bedingungen verheuern.

1. Ich habe, eine Stube mit oder ohne Meubeln, für eine einzelne Person zu vermieten.
Hinrich Remmers.

14 Ich habe 2 Aecker frühreife und 7 Aecker spätreife Kartoffeln auf meinem Lande jenseit Siebetshaus, und Eichen: Bauholz von 14 bis 2 Fuß Länge, auch Tannen: Stöcker von verschiedener Länge und Dicke zu Siebetshaus zu verkaufen. Die Liebhaber dazu wollen sich bey mir einfinden.
E. Eden.

15 Es soll die Hockstelsmühle am Mittwoch den 26. August in Fr. Linz: Hause hieselbst von May 1808 auf 3 nach einander folgende Jahre verheuert werden, Heuerlustige werden sich des Nachmittags 2 Uhr daselbst einfinden, und contrahiren: Die Conditionen sind bey den Bauverwalter Theilen einzusehen. Feder.

16 Ich habe ein Haus im Rattrepel um Michaeli dieses Jahres anzutreten, zu vermieten.
Herm. Laur. Spaink.

17 Schiffer Johann Peters Schild, liegt jetzt in Amsterdam um Stückgüter nach Hockstiel zu laden, die Herren Kaufleute so Güter daher haben wollen, können auf ihm ordiniren, sie werden eine reelle Behandlung versichert sein.

18 Vor heynahen einen Jahre hat mein damaliger Knecht in meiner Abwesenheit mein Saatsegel nebst einiges Zubehör an jemanden unter den erdichteten Vorwand, daß ich ihm solches versprochen, ausgeborgt; ohne daß ich es bestimmt erfahren kann, wohin solches gekommen. Da mir nun aber an der Wiedererlangung meines Eigenthums gar sehr gelegen, so verspreche ich demjenigen eine Belohnung, welcher mir genaue Nachricht davon ertheilt.
Biarderalteideich. Joh. Hano Focke.

19 Da ich bey d. Hr. Cantor Böttecher, welcher jetzt hiesiger Prediger geworden 2 Jahr und bey dessen Successore d. Hr. Cantor Wedemeyer 1 Jahr, als Unterlehrer in der Hauptschule zu Sengwarden Dienste geleistet habe; und ich hiezu kein Vergnügen finde, fernerhin solches wahrzunehmen, so empfehle ich mich dem geehrten Publicum bestens bey jemand als Hauslehrer Unterricht im Musik (als Clavier, Violin, Flötraverse etc. nach Noten, so wie auch im Rechnen, Schreiben, and Zeichnen) zu geben; und sollte eine Nebenschule Vacant sein entweder als Unterlehrer, oder als Schreiber; so bin ich erdbrig auf Michaeli einzutreten. Attestaten meines Betragens, werde auf Verlangen vorzeigen. J. S. v. Nuisch, gen. Kuchenbäcker.

20 Der Vormund Dirk Eggers, will Gerd Dirk Eggers Tochter 2ter Ehe; am 24 August von Michaeli d. J. bis May 1808 ausverdingen. Liebhaber können sich Nachmittags um 3 Uhr im schwarzen Bären einfinden und contrahiren.

21 Ich habe 6 Matten Haber auf dem Halm zu verkaufen: 16 Matten und 1 Garten nahe Stadt liegend, auf anstehenden Martini anzutreten und im nächsten Jahre theils zu mähen und zu fennen, auf einige Jahre zu verheuern. Die Liebhaber dazu können sich sogleich bey mir einfinden und accordiren. Pratorius.

22 Die Frau Wittwe Praturcommissären Heitzen, will das am Kirchhofe von ihr bewohnte Haus, welches mit vielen Bequemlichkeiten, wie auch mit einem Regenwasserbehälter oder Back versehen ist, und zur Handlung sehr gelegen lieget, am Sonnabend d. 3 Sept. auf einige Jahre verheuern. Die Liebhaber können sich gedachten Tages des Nachmittages 5 Uhr bey dem Hrn. Linz auf dem Rathhause einfinden und accordiren.

23 Die Gläubiger des verstorbenen Herrn Pastor Reuter werden hiemit von den Vormündern seiner Kinder und Beneficial: Erben, Eibe H. Folkers u. Hoje Thaken sen. aufgefordert u. ersucht, den Betrag ihrer Forderungen und die Schuldsache ihnen in Zeit 8 Tagen anzuzeigen, welchem nächst, ihnen das Weitere bekannt gemacht werden soll.

24 Zwey bis drey Stück Kühe oder jung Vieh können noch in der Weide angenommen



werden, man kann sich dieserwegen bey mir melden.

E. Plagge, Wittwe.

25 Bey mir ist jeden Sonntag, des morgens früh frisches Fleisch zu haben, welches dem Publico hiedurch ergebenst bekannt mache.

Jever Jacob Jonas, Schuhjude.

26 Den ondergetekende Schoen en Laarsemaker zal aanstaande Marktdag den 18 August de Eer hebben om voor de eestemaale zig alhier te fisteren met zyne komplet Magazyn, van alle mogelyke Zorten van Schoenen voor Dames en Heeren, als meede Laarsen, alles naar den laaften Smaak; versoeke en ijders Gunst en Recommandatie, het geerd Publik zy tevens verzekert dat alles tot eene billyke Prys zal worden geleverd. Myn Logement is by Wilhelm in de witte Zwaan tot Jever.

O. Onken van Emden.

Es soll am 23 dieses des Nachmittags nach geendigten Gottesdienst das gewöhnliche Hirschschießen in Siebts-haus gehalten werden, wozu ich dHrn. Liebhaber hiemit gehorsamst einlade.

Für gute Bewirhung auch für alles was zum Schießen nach den Hirsch erforderlich ist, nicht weniger für gute Musik zu sorgen, soll meine erste Pflicht sein.

A. Miniers.

Todes : Anzeigen

Diesen Abend um 6 Uhr starb mein einziger Sohn an den Folgen der heftigsten Zahnfebern, in einem zarten Alter von 1 Jahr und 8 Tage. Diesen so äußerst schmerzhaften Verlust, habe ich meine dortigen Verwandten und Freunden schuldigst anzuzeigen nicht ermangeln wollen.

Hamburg am 7 Aug. 1807. E. Regensdorff.

Nachfuge.

Es soll die Lieferung von 2 Lasten Hafers am 19ten d. Morgens 10 Uhr öffentlich mindestannehmend verdungen werden, und können sich die Liebhaber gedachten Tages vor der Landes-Deputation in der Cammer einfinden und annehmen. Sigl. Jever d. 15 Aug 1807.
Jeverische Landes-Deputation.

